

Telefon 233 - 23739
Telefax 233 - 24443
plan.ha4-denkmal-werbung@muenchen.de

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Lokalbaukommission
Untere Denkmalschutzbehörde
PLAN HAIV/6

44. städtischer Fassadenwettbewerb;

1. Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2015

2. Erweiterung des Fassadenwettbewerbs auf alle denkmalgeschützten Bauten nach 1960

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04447

Anlagen:

1. Würdigung der zur Prämierung vorgeschlagenen Fassaden
2. Auszug aus dem Stadtratsbeschluss vom 29.06.1983
3. Auszug aus dem Stadtratsbeschluss vom 04.02.2004

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis:	Seite
I. Vortrag der Referentin	2
- Die Wettbewerbsdurchführung	2
- Die Gutachterkommission	2
- Die Bewerbungen	3
- Die Beurteilungskriterien	3
- Die Fassadenpreise und Lobenden Erwähnungen 2015	3
- Liste Fassadenpreise 2015	3
- Liste Lobende Erwähnungen 2015	6
- Erweiterung des Fassadenwettbewerbs auf alle denkmalgeschützten Bauten nach 1960	7
- Beteiligung Bezirksausschüsse	8
II. Antrag der Referentin	8
III. Beschluss	8

I. Vortrag der Referentin

Die Wettbewerbsdurchführung

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München, da die zu behandelnde Angelegenheit nicht auf einen Stadtbezirk begrenzt ist.

Der erste Fassadenwettbewerb wurde nach Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 30.07.1969 im Jahre 1970 ausgeschrieben. Die weitere Fortführung des Fassadenwettbewerbs hat die Vollversammlung des Stadtrats zuletzt am 29.06.1983 beschlossen. Am 27.07.2011 hat die Vollversammlung des Stadtrats (Nr. 08-14 / V 07144) beschlossen, den Fassadenwettbewerb nur noch alle zwei Jahre stattfinden zu lassen.

Auf dieser Grundlage hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nach 2013 im Jahr 2015 den nunmehr 44. Fassadenwettbewerb für mustergültige Renovierungen von Stuckfassaden der Gründerzeit und des Jugendstils, von Fassaden älterer und abgeschlossener jüngerer Bauepochen (bis einschließlich 1950er Jahre), für vorbildliche Fassadenmalereien sowie für architektonisch und städtebaulich herausragende Gebäuden der 1960er Jahre fortgeführt.

Die Anzahl der möglichen, gleichwertigen Fassadenpreise ist gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 24.11.1999 von 20 auf 25 erhöht worden. Eine zahlenmäßige Beschränkung für Lobende Erwähnungen gibt es nicht.

Die Gutachterkommission

Für die Wettbewerbsdurchführung wurde wieder die ehrenamtliche Gutachterkommission einberufen, deren aktuelle Zusammensetzung die Vollversammlung des Stadtrats zuletzt am 29.06.1983 beschlossen hat und die mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 15.03.2006 (Nr.02-08 / V 07663) noch um eine Vertretung der Dachdeckerinnung ergänzt worden ist.

Als Gutachterinnen und Gutachter im Fassadenwettbewerb 2015 waren anwesend:
Herr Stadtrat Walter Zöller (Verwaltungsbeirat der HA IV - Lokalbaukommission des Referats für Stadtplanung und Bauordnung),
Herr Stadtdirektor Cornelius Mager (für die Referatsleitung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung),
Frau Baudirektorin Mechthild Keßler (für die HA IV - Lokalbaukommission des Referats für Stadtplanung und Bauordnung),
Herr Dipl.-Ing. Gert Goergens (Stadtheimatspfleger),
Frau Oberkonservatorin Susanne Fischer (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, nur Saalrunde),
Herr Justiziar Raimund Sieg (Haus & Grund Bayern, nur Rundfahrt),
Frau Dipl.-Ing. Katharina Funk (Städt. Fachschule für Bautechnik),
Herr Paul Mitschka (Städt. Fachschule für Farb- und Lacktechnik),
Herr Andreas Bauer (Bauinnung)
Herr Franz Schmeller (Schreinerinnung) sowie
Herr Heinrich Höpfl (Maler- und Lackiererinnung).

Der Gutachter Herr Stadtrat Christian Amlong (Korreferent des des Referats für Stadtplanung und Bauordnung) sowie eine Vertretung der Dachdeckerinnung konnten an den Sitzungen nicht teilnehmen.

Die Bewerbungen

Bis Bewerbungsschluss am 31.03.2015 waren 94 Bewerbungen für insgesamt 113 Anwesen eingegangen.

Die Gutachterkommission hat die Bewerbungen in einer Sitzung am 30.06.2015 und in einer Busrundfahrt mit anschließender Sitzung am 03.07.2015, bei der die in die engere Wahl genommenen Fassaden besichtigt wurden, geprüft.

Die Beurteilungskriterien

Wie in den bisherigen Wettbewerben erfolgte die Beurteilung nach den Kriterien

1. Originalität,
2. Reichtum und Erhaltungsaufwand der Fassade,
3. Farbliche Gestaltung,
4. Stadtgestalterische Bedeutung,
5. Künstlerische und handwerkliche Qualität der Ausführung.

Die Fassadenpreise und Lobenden Erwähnungen 2015

Die Gutachterkommission war übereinstimmend der Meinung, dass diesmal 25 Fassadenpreise vergeben werden können. Wie am 24.06.1987 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung beschlossen, wurden auch Bewerbungen der öffentlichen Hand berücksichtigt und für Lobende Erwähnungen vorgeschlagen.

Dem Stadtrat werden somit folgende 25 Fassadenrenovierungen zur Prämierung mit dem Fassadenpreis 2015 empfohlen. Ebenso werden sechs Objekte für eine Lobende Erwähnung empfohlen, wobei die Würdigungen der Prämierungsvorschläge jeweils aus der Anlage 1 zu diesem Beschluss ersichtlich sind:

FASSADENPREISE 2015

- | | | |
|----|-----------------|---|
| 1. | Agnesstr. 37/39 | Erich Fuchs
vertreten durch
Hözlberger & Sedlmeier GmbH
Augsburger Str. 99
85221 Dachau – Webling |
| 2. | Apfelallee 6 | Familie Ogilvie
vertreten durch
Heiß und Kirchhof Architekten
Thalkirchner Str. 81 / Kontor 1_505
81371 München |

3. Balanstr. 19
Dr. Christoph Denk u. Felix Denk
vertreten durch
Architektin Bettina Hamann
c/o Deko Leasing
Tumblingerstr. 32 Rgb.
80337 München
4. Christophstr. 2
Heisig und Heisig
Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Reiter 1
83737 Irschenberg
5. Frauenpl. 2
Münchner Bank eG
vertreten durch
Meier-Scupin & Partner Architekten
Cuvilliesstr. 11
81679 München
6. Häberlstr. 21
Dr. Margarete Huber
vertreten durch
lab Landschaftsarchitektur Brenner
Am Buchenhang 10
84036 Landshut
7. Hildachstr. 17
Grundstücksgemeinschaft
Christian und Peter Schuster
Baumbachstr. 15
81245 München
8. Holzstr. 1
Dr. Armin Maurer
vertreten durch
Architekt Alexander Stecher
Waldweg 7
85643 München
9. Hotterstr. 18
Stiftung Sternenstaub
vertreten durch
Architekt Stephan Rauscher
Lindwurmstr. 207
80337 München
10. Kardinal-Faulhaber-Str. 14
HVB Gesellschaft für Gebäude mbH & Co. KG
vertreten durch
Anderer Architekten
Planegger Str. 130
81241 München
11. Kratzerstr. 18
Folker Treppe und Ruth Hiller
Kratzerstr. 18
80638 München

12. Malsenstr. 23
Dr. Robert Walz
vertreten durch
Architekturbüro Eric Reumann
Lipowskystr. 19
81373 München
13. Maria-Theresia-Str. 22
Caroline Gräfin von Arco-Zinneberg
vertreten durch
Meier-Scupin & Partner Architekten
Cuvilliesstr. 11
81679 München
14. Marienpl. 21
Eigentümergeinschaft Marienpl. 21
vertreten durch
Andrea Engel
Marienpl. 21
80331 München
15. Oberländerstr. 16
Verein für Volkswohnungen München eG
vertreten durch
Holzfurtnr und Bahner Dipl.-Ing. Architekten
Schraudolphstr. 26
80799 München
16. Rumfordstr. 11a
Isar Immobilien + Verwaltung GmbH
vertreten durch
Bauphase Architekten
Johannispl. 7
81667 München
17. Schackstr. 3
GbR Schackstr. 3
vertreten durch
Stenger2 Architekten und Partner
Donnersbergerstr. 41
80634 München
18. Schöttlstr. 12
WEG Schöttlstr. 12
vertreten durch
Hausverwaltung Castello GmbH
vertreten durch
ssk Architekten Ingenieure
Ehregutstr. 7
80469 München
19. Tengstr. 27
Dr. Stefan Schweyer
Pneu Bohlig & Partner
Leopoldstr. 11a
80802 München
20. Thierschstr. 32
Zacherl KG
vertreten durch
Rosemarie Mayer-Zacherl
Mariannenpl. 1
80538 München

- | | | |
|-----|--------------------------|---|
| 21. | Thierschstr. 43 | Axel von Günther und Sybille Horn
vertreten durch
Axel von Günther
Thierschstr. 43
80538 München |
| 22. | Von-der-Pfordten-Str. 19 | Edgar und Heike-Marleen Berger
vertreten durch
Architekt Hannes Rössler
Bauerstr. 20
80796 München |
| 23. | Weinstr. 4 | Saphian KG
Hillmannpl. 13-15
28195 Bremen |
| 24. | Weinstr. 8 | Thurn und Taxis Immobilien Service GmbH & Co.
Objekt Galgenberg KG
vertreten durch
Braun und Partner Architekten
Friedrich-Herschel-Str. 1
81679 München |
| 25. | Wilhelm-Düll-Str. 3/5 | Klaus Eberhardt und
MS Grundbesitzverwaltung GmbH
Albrechtstr. 39
80636 München |

LOBENDE ERWÄHNUNGEN 2015

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Arnulfstr. 180-212 (ger.)
Karl-Schurz-Str. 19
Renatastr. 37/39
Schäringerpl. 11/13, 12/14
Schluderstr. 24-40 (ger.), 41/43,
45/47
Stupfstr. 1-19 (unger.), 2-18 (ger.)
Zum Künstlerhof 1-11 (unger.),
2-18 (ger.) | GEWOFAG Wohnen GmbH
vertreten durch
Architekturbüro Hechenbichler
Pestalozzistr. 3a
80469 München |
| 2. | Beethovenpl. 1 | Freistaat Bayern
vertreten durch
Staatliches Bauamt München 2
Ludwigstr. 18
80539 München |

3. Gewürzmühlstr. 12 Bayerische Landesbrandversicherung AG
vertreten durch
Gumpp Heigl Schmitt Architekten
Mittererstr. 3
80336 München

4. Ismaninger Str. 9 Freistaat Bayern
vertreten durch
Staatliches Bauamt München 2
vertreten durch
Hild und K Architekten BDA
Lindwurmstr. 88
80337 München

5. Ludwigstr. 14 Freistaat Bayern
vertreten durch
Staatliches Bauamt München 1
vertreten durch
Büro für Stadtplanung und Objektentwurf
Michael Miritsch
Rossinstr. 12
80803 München

6. Pippinger Str. 49a Katholische Kirchenstiftung Leiden Christi
vertreten durch
Architekt Florian Igl
Marsopstr. 1
81245 München

Erweiterung des Wettbewerbs auf alle denkmalgeschützten Bauten nach 1960

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 19.07.1989 wurde der Fassadenwettbewerb auch auf Gebäude aus jüngeren, als abgeschlossen zu wertenden Epochen der Baugeschichte ausgeweitet. Zum Zeitpunkt dieser Beschlussfassung galt aus architekturhistorischer Sicht die Bauepoche des Wiederaufbaus nach 1945 bis einschließlich der 1950er Jahre als abgeschlossen.

Da auch die Bauepoche der 1960er Jahre aus fachlicher Sicht inzwischen im Wesentlichen als abgeschlossen gelten kann und dieser Baustil mit typischen Beispielen sogar Eingang in die Denkmalliste gefunden hat, wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 18.02.2004 der Fassadenwettbewerb auf architektonisch und städtebaulich herausragende Bauten der 1960er Jahre erweitert.

Um nun diese Wettbewerbserweiterung von 2004 zu konkretisieren wird vorgeschlagen, neben architektonisch und städtebaulich herausragenden Bauten der 1960er Jahre, künftig auch denkmalgeschützten Gebäuden (ungeachtet ihrer Bauzeit) die Teilnahme am Fassadenwettbewerb zu ermöglichen.

Durch die zukünftig beabsichtigte Vorgehensweise ist der Beschluss der Vollversammlung vom 29.06.1983 zu ändern.

Beteiligung der Bezirksausschüsse:

Die Bezirksausschuss-Satzung sieht in vorliegender Angelegenheit keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor.

Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 12, 13, 21 und 25, in deren Bereichen sich prämierte Anwesen befinden, haben jedoch Abdrucke der Sitzungsvorlage erhalten.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Amlong, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Zöllner, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Mit der Verleihung von 25 Fassadenpreisen zu je 500,-- € und der Prämierung der von der ehrenamtlichen Gutachterkommission dazu vorgeschlagenen Fassaden besteht Einverständnis.
2. Mit der Zuerkennung von sechs Lobenden Erwähnungen für die von der Gutachterkommission dazu vorgeschlagenen Fassaden besteht Einverständnis.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, von den prämierten Fassaden ein Plakat zu entwerfen und aufzulegen.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, im Rahmen einer Preisverleihungsfeier im Rathaus die Preisträgerinnen und Preisträger 2015 für jeden Preis und für jede Lobende Erwähnung mit einer Urkunde und einer Fassadenpreis-plakette auszuzeichnen.
5. Es besteht Einverständnis, dass, in Abänderung des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrats vom 29.06.1983, ab dem Fassadenwettbewerb 2017 der Wettbewerb auf alle in die Denkmalliste eingetragenen Bauten erweitert wird.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

Nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. - III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme

V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung

- Zu V.
1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. An die Bezirksausschüsse 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 12, 13, 21 und 25
 3. An das Direktorium HA II/V 1
 4. An das Baureferat
 5. An das Kommunalreferat
 6. An das Kulturreferat
 7. An das Stadtmuseum
 8. An das Stadtarchiv
 9. An das Sozialreferat
 10. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
 11. An das Referat für Bildung und Sport
 12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
 13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
 14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
 15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV/012, 013, 1, 2, 3, 4
 16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SB
 17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 2, SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
 18. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV/61 V
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3